

Warnung am Tegeler See: Hund stirbt an gefährlichen Blaualgen!

Hundevergiftung durch Blaualgen am Tegeler See in Berlin: Hundehalter werden vor Gefahren gewarnt, Warnschilder geplant.



Tegeler See, Berlin, Deutschland - In Reinickendorf, Berlin, ist ein kleiner Hund gestorben, nachdem er Symptome einer Vergiftung durch Blaualgen-Toxine zeigte. Dies berichtet **rbb24**. Die neuartigen Cyanobakterien sind in bekannten Wasserpflanzen des Tegeler Sees zu finden. Hundehalter werden dringend gewarnt, ihre Tiere an der Leine zu fñhren, insbesondere in der Næhe der Wasserpflanzen, um schwere gesundheitliche Risiken zu vermeiden.

Das Landesamt fñr Gesundheit und Soziales (Lageso) hat eine Warnung fñr den Tegeler See herausgegeben. Demnach kñnnen Hunde ernsthaft geschædigt werden, wenn sie Wasser trinken oder auf die Wasserpflanzen kauen. Fñr Menschen hingegen

besteht beim Baden im Tegeler See keine akute Gefahr, da die Konzentrationen der Blaualgen als gering einzustufen sind. Das Lageso empfiehlt jedoch, Ansammlungen von Wasserpflanzen am Ufer zu meiden.

Hintergrund zu Blaualgen

Das Phänomen der Blaualgen, auch Cyanobakterien genannt, tritt häufig in flachen, nährstoffreichen Gewässern auf. Diese werden vor allem durch landwirtschaftliche Nährstoffeinträge und Regenwasser beeinflusst. Laut [berlin.de](https://www.berlin.de) führen hohe Konzentrationen von Phosphor und Stickstoff im Wasser zu einem starken Algenwachstum, das ab Juli besonders ausgeprägt ist. Die Algen erscheinen in unterschiedlichen Formen: Manche sind als grüne Trübung im Wasser sichtbar, während andere als sichtbare Flocken oder Bipschel auf der Oberfläche schwimmen.

Das Umweltbundesamt hebt hervor, dass in der Badesaison gesundheitliche Risiken durch hohe Konzentrationen von Cyanobakterien in Badegewässern entstehen können. Besonders Kleinkinder sind anfällig für die Toxine, die von diesen Bakterien produziert werden, da sie schwere Schädigungen an Leber und Nieren verursachen können. Disease symptoms can also include nonspecific signs, such as skin irritation or gastrointestinal disorders.

Warnungen und Maßnahmen

Seit 2017 sind mehrere Hunde nach Aufenthalten am Tegeler See an Starkvergiftungen gestorben. Das Bezirksamt Reinickendorf plant, Warnschilder aufzustellen, um Hundehalter über die Gefahren zu informieren. In Berlin gibt es aktuell keine weiteren Warnungen für andere Badestellen, was jedoch nicht ausschließt, dass das Risiko in anderen Gewässern ebenfalls besteht.

Die Messung und Kontrolle der Blaualgen erfolgt im Rahmen der

Badegewässerüberwachung. Allerdings wird betont, dass die Erfassung von Cyanobakterienblüten noch nicht immer ausreichend quantitativ und häufig erfolgt, um rechtzeitig vor gesundheitlichen Risiken zu warnen. Mit satellitengestützten Methoden können die Reflexion des Pigments Phycocyanin genutzt werden, um Cyanobakterien zu detektieren, was für die zukünftige Überwachung von Bedeutung sein könnte. Das Umweltbundesamt macht deutlich, dass eine präventive Kontrolle und Überwachung unerlässlich sind, um die Wasserqualität und damit die Sicherheit für Tier und Mensch zu gewährleisten.

Details	
Ort	Tegeler See, Berlin, Deutschland
Quellen	• www.rbb24.de • www.berlin.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net